KREIS UNNA

DER LANDRAT

10.02.2020 **Drucksache 025/20**

Kinder- und Jugendförderplan 2020 -2025; Sachstandsbericht

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	04.03.2020	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Familie und Jugend
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert

Budget	51	Familie und Jugend
Produktgruppe	51.01.	Kinder- und Jugendförderung
Produkt	51.01.01	Kinder- und Jugendarbeit, Einrichtungen

Haushaltsjahr	**Ertrag/Einzahlung [€]**
	Aufwand/Auszahlung [€]

Sachbericht

Der JHA hat in der Sitzung im Juni 2018 die Erstellung des KJFP, versehen mit einem breiten Auftrag bezüglich Sozialraumorientierung und Partizipation, beschlossen. Der Vorbereitungs- und Steuerungskreis trifft sich seit November 2018. Der JHA hat im Mai 2019 entschieden, das auf Beteiligungsprozesse und Kommunalberatung spezialisierte Unternehmen „Squirrel an nuts“ (S&N) zu beauftragen, ein Beteiligungsprojekt mit Kindern und Jugendlichen umzusetzen. Im Oktober und November 2019 wurden Schülerinnen und Schüler in verbundenen Altersstufen in den Schulformen Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie Gymnasium interviewt. Die Interviews wurden begleitet von sogenannten „Graphic Recordern“, die die Aussagen der Kinder und Jugendlichen simultan in Zeichnungen umsetzten, um so das Gespräch anzuregen. Ergänzt um eine Zettelbefragung aller Schülerinnen und Schüler der besuchten Schulen (Dauer 10 min, ebenfalls während des Schulunterrichts) sowie um 10 ExpertInneninterviews aus Fachwelt und Wissenschaft, wird es sowohl quantitative wie qualitative Ergebnisse geben, die im Steuerungskreis unter Beratung von Herrn Erik Flügge (S&N), aufbereitet werden. Die Ergebnisse wurden in einem ersten Schritt auf die Ebene der Akteure vor Ort zurückgespielt (29.01.20).

Die Befragung hat nicht alle Kinder und Jugendlichen erreichen können, da die Anzahl der Schulen begrenzt werden musste. Um die Lücke zu schließen und auch um die Ehrenamtlichen und Funktionäre aus den Vereinen zu erreichen, wurde zu Veranstaltungen am 01., 15. und 29.02.20 eingeladen. Bis 8.März wird zudem der Rücklauf der Fragebögen zu den Bedarfen aus den Vereinen und Verbänden erwartet, der versendet wurde. Letztlich hat die Befragung hat ca. 1.000 Kinder und Jugendliche erreicht.

Zum Monatsende Januar haben S&N ihren Bericht zu den Erhebungen vorgelegt. Es gibt Ergebnisse aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln:

- Altersspezifisch: (0 – 3 J., 3 - 5 J., 6 – 9 J., 10 – 12.J, 13 – 15 J., 16 – 18 J. und 19 – 27 J.),
- Schultypen, Schulen und Klassen
    - Grundschule Stufen 1 – 4;
    - Gesamt-, Haupt,- Realschule und Gymnasium (jahrgangsübergreifende Gruppen),
- Informationen zu den Themen
    - Armut,
    - Migration,
    - LGBTTIQ*,
    - Mädchen (und junge Frauen),
    - Jungen (und junge Männer).
- Benannt werden
    - Entwicklungsaufgaben und –Hindernisse,
    - die Rolle der Erziehungsberechtigten,
- Neue Forschungsergebnisse werden einbezogen.
- Auch ortsbezogene Informationen konnten gewonnen werden.

Zu den Ergebnissen und Handlungsbedarfen wird S&N gesondert informieren. Dazu wird am 20.04. um 16 Uhr die Möglichkeit bestehen, sich von Herrn Flügge die Auswertung vorstellen zu lassen.

Im Fachbereich und in der Lenkungsgruppe werden die Ergebnisse derzeit noch intensiv ausgewertet und beraten, um sie in den KJFP einzuarbeiten. Es ist vorgesehen, für die nächsten Jahre handlungsleitende Ziele zu entwickeln, die entsprechend in den KJFP aufgenommen und aktiv umgesetzt werden. Diese werden als Jahresziele oder als parallel zu erreichende inhaltliche Ziele definiert sein.

Für die Durchführung des Partizipationsanteils von Kindern und Jugendlichen an der Erstellung des KJFP wurde nach Landesjugendplan eine Bezuschussung beantragt. Der LWL unterstützt diese Beteiligungsform

mit 15.500 € und honoriert so insbesondere das Beispielhafte an der Einbeziehung der Zielgruppe in die Entscheidungsprozesse.

Anlagen

keine